

[20719.] Zurück erbitte mir schleunigst:
v. Lügow, Meisterwerke der Kirchenbaukunst.
 Neue Ausg. 1867.
 da es mir an Exemplaren zur Ausführung fester
 Bestellungen fehlt.
 Die günstigen Bezugsbedingungen (40% in
 Rechnung und 50% gegen baar) erlöschten mit
 Ende dieses Jahres.
E. A. Seemann in Leipzig.

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen
 u. s. w.**

Angebotene Stellen.

[20720.] Für einen jüngeren militärfreien Ge-
 hilfen, der besonders im Sortiment bisher
 thätig gewesen, ist in meinem Geschäft zum 1.
 October c. eine Stelle vacant. Offerten erbitte
 ich mit directer Post.
P. Ehrlich in Guben.

[20721.] In einer Musikalienhandlung einer
 bedeutenden Stadt Süddeutschlands wird ein
 Volontär gesucht, der außer dem Ladenverkauf
 auch in Comptoirarbeiten erfahren ist. — Con-
 venirenden Falles wird demselben nach einigen
 Monaten ein entsprechendes Salär bewilligt. —
 Franco-Offerten sind an die Exped. d. Bl. mit
 der Bezeichnung S. & C. F. zu richten.

[20722.] **E. Philipp's** Buchh. (H. Constat)
 in Frankenstein i/Schl. sucht einen Lehrling,
 dessen Schulkenntnisse bis in die höheren
 Gymnasialklassen reichen. Kost und Wohnung
 gegen mäßige Vergütung im Hause.
 Offerten gef. direct.

Gesuchte Stellen.

[20723.] Ein im Antiquariat bewandter junger
 Gehilfe sucht zum 1. October unter bescheidenen
 Ansprüchen, am liebsten in Leipzig, Beschäf-
 tigung und bittet, gef. Anerbieten sub G. O. 4.
 an Herrn K. F. Köhler's Antiqu. in Leipzig
 richten zu wollen.

Bermischte Anzeigen.

Verpackte Remittenden.

[20724.] Ein Packet Remittenden von mir an die
 Wallisbauffer'sche Buchh. (Jos. Klemm) in
 Wien, enthaltend:
 1 Fischhof, Blick auf Oesterreich's Lage.
 3 Kaiser, Friedrich Beckmann.
 1 Wiener Theater-Repertoir. Nr. 158—
 164.
 ist wahrscheinlich durch Verpackung verloren ge-
 gangen.
 Sollte sich dasselbe bei einem der Herren
 Kollegen vorfinden, so bitte ich um gef. Rück-
 sendung.
 Dresden, den 28. August 1867.
Carl Adler.

Antiquar. Verzeichniss Nr. 6
 [20725.] von Büchern über Musik u. Musikalien
 aller Gattungen ist soeben bei mir erschie-
 nen und bitte gratis zu verlangen.
 Rabatt 16 2/3 %.
S. Philipp in Berlin.

Zur gef. Beachtung.
 [20726.] Ich bitte dringend, mir auf hiesigen Platz
 keine Papiere mehr zum Incasso einzusenden;
 im Nichtfalle werde ich die übliche Provision be-
 rechnen.
 Dessau. **A. Desbarats.**
 Fa.: Aue'sche Buchhdlg.

[20727.] Offerten größerer oder kleinerer Par-
 tien im Preise ermäßigter, zu Geschenken geeig-
 neter Artikel (illustrirte Werke, Bilderbücher und
 Jugendschriften) werden unter Chiffre R. M. durch
 die löbl. Reichenbach'sche Buchh. in Leipzig er-
 beten. Käufer wünscht eine größere Summe
 vortheilhaft anzulegen.

[20728.] Wir beabsichtigen, das bei uns erschie-
 nene große „Portraits-Tableau“, sieben Sprecher
 freier Gemeinden, als: Ulich, G. A. Wisli-
 cenus, A. T. Wislicenus, Ed. Balzer,
 Sasse, Schrader und Gzerski, darstellend,
 mit Platten, Verlagsrecht und dem Vorrath von
 ca. 1300 Exmpl. für einen geringen Preis zu
 verkaufen.
 Dieses Kunstblatt (ohne Papierrand 19 1/2“
 hoch und 15“ breit) zeichnet sich durch die Aehn-
 lichkeit der Portraits, die von Ad. Neumann
 gezeichnet sind, und durch die künstlerische Aus-
 führung des Holzschnittes aus.
 Reflectanten belieben sich wegen eines An-
 sichts-Exemplares direct an uns zu wenden.
 Braunschweig, im August 1867.
Gebr. Siméon,
 Xylograph.-artist. Institut.

Zu wirksamen Inseraten
 [20729.] empfehlen wir den Umschlag der in
 unserm Verlage erscheinenden:
Neue evang. Kirchenzeitung
 herausgegeben
 von
Professor Meßner.
 Dieselbe findet in theologischen Kreisen die
 weiteste Verbreitung. Insertionsgebühren 2 S^h
 für die gespaltene Zeile oder deren Raum.
Friedr. Schulze's Buchh. in Berlin.

Familien-Nachrichten.

[20730.] Den vielen Freunden theilen wir die
 betäubende Nachricht mit, daß unser geliebter
 Vater, der Buchhändler
H. E. Gräfe in Königsberg,
 am 23. August nach langen Leiden im 69. Le-
 bensjahre sanft entschlafen ist.
 Wer den theuren Verstorbenen gekannt, wird
 unsern tiefen Schmerz zu würdigen wissen.
Die hinterbliebenen Söhne.

Leipziger Börsen-Course
 am 2. September 1867.

(B = Brief. bz = Bezahlt. G = Gesucht.)

Wechsel.		
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	143 1/4 G
Augsburg p. 100 fl. im 52 1/2 fl.-F.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 G
Berlin pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	99 1/2 G
Bremen pr. 100 auf Ladr. à 5 auf	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	110 1/2 G
Breslau pr. 100 auf Pr. Crt.	k. S. Va. l. S. 2 M.	—
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	57 1/16 G
in S. W.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	56 13/16 G
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 8 T. l. S. 2 M.	151 1/2 G
London pr. 1 Pf. St.	k. S. 7 T. l. S. 3 M.	150 1/2 B
Paris pr. 300 Fres.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	6. 25 1/2 G
Wien pr. 150 fl. in oestr. Währ.	k. S. 8 T. l. S. 3 M.	81 1/2 G

Sorten.		
Kronen (Vereins-Handels-Goldm. à 1/45 Zpfd. Brutto u. 1/30 Zpfd. fein) pr. St.		—
Augustd'or à 5 auf pr. St. Agio pr. Ct.		—
And. ausländ. Louisd'or „ „ do.		11 1/2 G
K. R. wicht. halbe Imper. à 5 Ro. pr. Stück		—
20 Francs-Stücke „ „ do.		5. 12 1/2 G
Holländ. Ducaten à 3 auf Agio. pr. Ct.		—
Kaiserl. do. do. „ do.		6 1/2 G
Passir do. do. „ do.		—
Gold pr. Zollpfund fein „ „ do.		—
Zerschnitt. Ducat. pr. Zollpf. brutto „ „ do.		—
Silber pr. Zollpf. fein „ „ do.		—
Oesterr. Bank- u. St.-Noten „ „ do.		82 1/2 G
Russische do. pr. 90 Ro. „ „ do.		—
Polnische do. do. „ „ do.		—
Div. ausländ. Cassenanweis. à 1 u. 5 auf		99 1/2 G
do. do. do. do. à 10 auf		99 1/2 G
Ausländ. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht *)		99 1/2 G

*) Der K. S. Verordnung vom 18. Mai 1857, die fer-
 nere Zulassung ausländ. Banknoten in Appoints von 10 auf
 und darüber betreffend, haben durch Errichtung von Ein-
 lösungsstellen genügt (Börsenbl. 1857. S. 1505):
 1) die Geraer Bank, 2) die Gothaer Privatbank, 3) die
 Lübecker Commerzbank, 4) die Weimarerische Bank.

Inhaltsverzeichnis.

Zwei Bekanntmachungen vom K. Preuss. Minist. d. geistl., Unterr.- u. Medic.-Angelegenheiten. — Erschienene
 Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 20671—20730. — Leipziger Börsen-Course am 2. September 1867.

Adler in D. 20724. ;	Ehrlich in G. 20720.	Leufart, H. G. G., in B. 20680.	Seemann 20719.
Anonyme 20672—76. 20721.	Engelhardt in R. 20707.	20704.	Send in Gb. 20695.
20723. 20727. 20730.	Gruft in J. 20671.	Rittler & S. 20690.	Siméon, Gebr., in Brauns- schweig 20728.
Asber & G. in B. 20684.	Heilmann 20716.	Nicolaische Verl. in B. 20679.	Teubner in V. 20683.
Bäcker in Gf. 20699.	Grüneberger & G. 20677.	Rutt 20702.	Thienemann in G. 20687.
Bassermann 20691.	Hachette & G. 20678. 20681.	Philipp in B. 20725.	Troemer 20708.
Bermann & R. 20697.	Hedenbauer 20700.	Philipp in F. 20722.	Veit & G. 20718.
Bonde 20696. 20705.	Hoffmann in B. 20712.	Puffet 20692.	Wallisbauffer'sche Buchh. 20698.
Bonnier in St. 20714.	v. Jenisch & St. 20688.	Remer 20710.	Williams & R. 20701.
Denike 20693.	Jelowicz 20694.	Schäfer, W., in V. 20711.	Winter, G. F., in Vpj. 20686. 20717.
Desbarats 20726.	Köhler in Vpj. 20703. 20715.	Schneider in W. 20706.	
Dominicus 20689.	Kornicker 20713.	Schulze in Br. 20729.	
Ehlermann 20682.	Rangenscheidt 20709.	Schweigger 20685.	